

# Betriebsanweisung

gemäß § 12 Abs. 2 BetrSichV

## Polymerschneider (Rieter Primoline 50)

### Anwendungsbereich

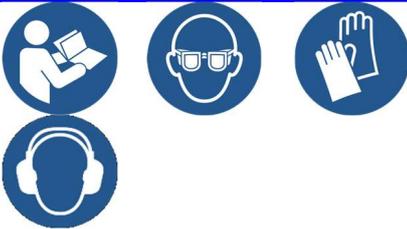
Arbeiten mit und an Polymerschneider (bspw. Rieter Primoline 50)

### Gefahren für Mensch und Umwelt



- Schnitt- und Quetschverletzungen: Durch scharfe Klingen und rotierende Schneidwerkzeuge.
- Staubentwicklung: Gesundheitsrisiken durch Einatmen Stäuben.
- Elektrische Gefährdung: Risiko durch defekte Kabel oder unsachgemäße elektrische Anschlüsse.
- Umweltbelastung: Unsachgemäße Entsorgung Resten oder Abfällen.

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Persönliche Schutzausrüstung (PSA): Schutzbrille, schnittfeste Handschuhe und ggf. Atemschutzmaske und Gehörschutz tragen.
- Sicherheitsvorrichtungen nutzen: Schutzabdeckungen und Not-Aus-Schalter nicht manipulieren oder umgehen.
- Arbeitsbereich freihalten: Nur autorisiertes Personal zulassen.
- Material korrekt einlegen: Polymermaterialien genau gemäß Herstelleranleitung positionieren und fixieren.
- Gerät überprüfen: Vor Betriebsbeginn auf Schäden an Klingen, Schläuchen und elektrischen Komponenten kontrollieren.
- Maschine nur geschlossen betreiben: Gehäuse während Betrieb nicht öffnen.

### Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall



- Betrieb sofort stoppen: Gerät ausschalten und Not-Aus betätigen, wenn ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder andere Störungen auftreten.
- Blockaden beheben: Maschine abschalten und erst nach vollständigem Stillstand blockierte Materialien entfernen.
- Fachpersonal informieren: Reparaturen oder technische Eingriffe nur durch geschultes Personal durchführen lassen.
- Staubfreisetzung: Bei übermäßiger Staubentwicklung Absaugung prüfen und ggf. reinigen.

### Erste Hilfe



- **Eigenschutz beachten und Verletzte aus dem Gefahrenbereich bergen**
- **Ersthelfer heranziehen → Notruf 112**
- Schnittverletzungen: Blutende Wunden steril abdecken und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Staubeinwirkung: Betroffene Person an die frische Luft bringen, Augen und Haut mit Wasser spülen, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Elektrounfall: Strom abschalten, betroffene Person sichern und Notarzt rufen.

### Instandhaltung

- Regelmäßige Reinigung: Schneidvorrichtung und Absaugung nach jedem Betrieb von Polymerresten befreien.
- Verschleiß prüfen: Schneidklingen, Führungsschienen und Dichtungen regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf austauschen.
- Elektrische Anschlüsse prüfen: Kabel und Steckverbindungen regelmäßig auf Schäden untersuchen.
- Schmierstoffe erneuern: Bewegliche Teile gemäß Herstellerangaben schmieren.

### Folgen bei Nichtbeachtung

- Gesundheitsschäden durch Schnittverletzungen, Staubeinwirkung oder Stromschläge.
- Geräteschäden durch unsachgemäße Nutzung oder fehlende Wartung.
- Arbeitsausfälle durch Defekte oder Beschädigungen des Geräts.
- Umweltbelastung durch unsachgemäße Entsorgung von Polymerabfällen.